



Diese rote Lederjacke hat Nicole Suter kreiert – am Modeapéro wird sie präsentiert.

ANN-KATHRIN AMSTUTZ

Diese Frau kennt die Trends

Aarau Am Modeapéro tragen Models die neusten Kreationen angehender Bekleidungs-gestalterinnen.

VON ANN-KATHRIN AMSTUTZ

Wie in einem Bienenstock geht es im Atelier für Modgestaltung der Kantonalen Schule für Berufsbildung (ksb) zu und her. Die Bekleidungs-gestalterinnen verleihen ihren Kreationen den letzten Schliff. Dieses Jahr angesagt: Stilbruch, Mustermix und Streifen. «Alles kann,

nichts muss» - das Motto für dieses Modejahr.

So weit die Theorie. Die gilt es in die Praxis umzusetzen. Nicole Suter ist eine von sechs Bekleidungs-gestalterinnen, die kurz vor dem Abschluss stehen. Die 18-Jährige aus Walterswil hat eine rote Lederjacke mit passendem Kleid zusammen mit der Kundin entworfen. «Das Arbeiten mit Leder ist cool, aber herausfordernd», sagt sie. «Beim Nähen hat man nur eine Chance: Die Löcher von falschen Stichen sind nachher sichtbar.» Deshalb wird die Lederverarbeitung auch erst im dritten und letzten Lehrjahr durchgenommen.

«Gestalten ist meine Leidenschaft», betont Nicole Suter. «Ich mag die kreative Handarbeit, und am Abend sehe ich, was ich den Tag über geleistet habe.»

Inspiration finden Nicole und ihre Kolleginnen in den Modemagazinen. Dadurch kennen sie die Trends der Zukunft. Atelierleiterin Pia Brunner verrät: «Wir haben schon die Vorschau auf die Trends im Herbst 2018.»

Modeapéro Donnerstag, 2. März, 14–20 Uhr. Trend-Shows um 15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr. Lehratelier an der Kantonalen Schule für Berufsbildung, Bahnhofstrasse 79, Aarau.